



# UNITED AIRWAYS: RE-THINK IL-5 TO IMPROVE PATIENT CARE

Nucala und die neuesten Erkenntnisse bei Typ-2 Entzündungen

**WIEN**

Hilton Vienna Plaza  
1010 Wien

**INNSBRUCK**

Alphotel  
6020 Innsbruck

**GRAZ**

Hotel Daniel  
8020 Graz

Auch als  
**WEB** seminar  
via Live-Stream

**Donnerstag, 7. November 2024**

19:00–21:30 Uhr

**GSK**

**AREXVY**  
(ADJUVANTIERTER  
RSV TOTIMPSTOFF)

**NUCALA**  
mepolizumab

**SHINGRIX**  
ADJUVANTIERTER  
HERPES ZOSTER TOTIMPSTOFF

		<b>WIEN</b>	<b>WIEN</b>
		Hilton Vienna Plaza Schottenring 11 1010 Wien	Hilton Vienna Plaza Schottenring 11 1010 Wien
19:00–19:15 Uhr	19:15–19:20 Uhr	19:20–19:45 Uhr	19:45–20:05 Uhr
<b>Anmeldung</b>	<b>Begrüßung</b>	<b>Die multimodale Rolle des IL-5 in Atemwegs- erkrankungen</b>	<b>Asthma oder COPD? Ähnliche Symptome unter- schiedliche Krankheiten</b>
		<b>OA Dipl.-Ing. Dr. Doberer</b>	<b>Prim.<sup>a</sup> Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Marie-Kathrin Breyer</b>
		Bei diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick zu:	Bei diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick zu:
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuesten Erkenntnissen rund um die Aktivität von IL-5 bei einer Typ-2 Entzündung</li> <li>• Der pleiotropen Rolle von IL-5 in Atemwegserkrankungen</li> <li>• Den ambitionierten Zielen die durch eine Anti-IL5 Therapie erreichbar geworden sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der überlappenden Symptomatik und Komorbiditäten</li> <li>• Den Herausforderungen bei der Differenzierung beider Erkrankungen</li> <li>• Nucala bei SEA Patient*innen mit komorbider COPD?</li> </ul>

**Durch das Programm führt  
Dr. Stefan Edlinger**

Es wurden vier Expert\*innen aus ganz Österreich für dieses Symposium eingeladen. Es wird jeweils ein Vortrag pro Standort live referiert, welcher ebenfalls im online Stream übertragen wird. Nach dem Event haben Sie die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Expert\*innen aus Ihrem Bundesland. Seien Sie dabei und profitieren Sie von hochkarätigem Wissen sowie der Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Sollte Ihnen eine vor Ort Teilnahme nicht möglich sein, können Sie das gesamte „Satelliten-Symposium“ auch via Livestream mitverfolgen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an zur Anwendung und Abgabe von Arzneimitteln berechnete Personen im Sinne des Arzneimittelgesetzes (§ 2 Abs. 1 AMG). Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der geltenden Pharmig-, GSK- und Ärztekammer-Verhaltenskodizes die Mitnahme von Begleitpersonen zu von GSK unterstützten Veranstaltungen nicht möglich ist.

## INNSBRUCK

Alphotel Innsbruck  
Bernhard-Höfel-Strasse 16  
6020 Innsbruck

## GRAZ

Hotel Daniel  
Europaplatz 1  
8020 Graz

20:05–20:25 Uhr

### **Nucala bei CRSwNP: Wie können Patient\*innen profitieren**

**OÄ Dr.<sup>in</sup> Ljilja Bektic-Tadic**

Bei diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick zu:

- Den neuen EPOS-Leitlinien und ihren Empfehlungen
- Die Bedeutung von Biomarkern bei der Diagnose und Behandlung von CRSwNP Patient\*innen
- Nucala's Symptomentlastung, Verträglichkeitsdaten und deren Effekte auf die Lebensqualität der Patient\*innen

20:25–20:45 Uhr

### **Impfen bei pulmologischen Patient\*innen**

**OA Dr. Holger Flick**

Bei diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick zu:

- Den empfohlenen Impfungen laut den GOLD- sowie GINA-Guidelines und dem Österreichischen Impfplan
- Fokus auf RSV und Herpes Zoster Impfung

20:45–21:00 Uhr

### **Diskussion**

21:00–21:30 Uhr

### **Networking/ Fingerfood**

## ANMELDUNG

<https://medahead-fortbildung.at/event/united-airways/>

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich.  
Anmeldeschluss: 4. November 2024 für die vor Ort Teilnahme



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre GSK Kontaktperson bzw. an unser Kongressbüro  
MEDahead Gesellschaft für medizinische Information m.b.H. • Part of Futuro Publishing Group •  
Barbara Mandlbürger • Tel.: 01/607 02 33-719 • [b.mandlbuerger@medahead.at](mailto:b.mandlbuerger@medahead.at)

Der Inhalt dieser Einladung ist ausschließlich an medizinisches Fachpersonal gerichtet. Die Einladung darf nicht an Laien  
(z. B. Patient\*innen, Angehörige) weitergegeben werden. Programmänderungen vorbehalten.

## FACHKURZINFORMATIONEN:

**Arexvy Pulver und Suspension zur Herstellung einer Injektionssuspension** Respiratorischer Synzytial-Virus (RSV)-Impfstoff (rekombinant, adjuvantiert); **Qualitative und Quantitative Zusammensetzung:** Nach der Rekonstitution enthält eine Dosis (0,5 ml): RSVPreF3<sup>1</sup>-Antigen<sup>2,3</sup>: 120 Mikrogramm; <sup>1</sup> rekombinantes, in der Präfusionskonformation stabilisiertes, Respiratorisches Synzytial-Virus-Glykoprotein F = RSVPreF3; <sup>2</sup> RSVPreF3 hergestellt in immortalisierten Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) mittels rekombinanter DNA-Technologie; <sup>3</sup> adjuvantiert mit AS01<sub>E</sub>; dieses enthält: Pflanzenextrakt aus *Quillaja saponaria* Molina, Fraktion 21 (QS-21): 25 Mikrogramm, 3-O-Desacetyl-4'-monophosphoryl-Lipid A (MPL) aus *Salmonella minnesota*: 25 Mikrogramm; **Sonstige Bestandteile:** Pulver (RSVPreF3-Antigen): Trehalose-Dihydrat, Polysorbat 80 (E 433), Kaliumdihydrogenphosphat (E 340), Kaliummonohydrogenphosphat (E 340); **Suspension (AS01<sub>E</sub> Adjuvanssystem):** Colfosceriloleat (E 322), Cholesteroleat (E 322), Cholesteroleat, Natriumchlorid, Natriummonohydrogenphosphat (E 339), Kaliumdihydrogenphosphat (E 340), Wasser für Injektionszwecke, Adjuvans siehe auch Fachinformation Abschnitt 2. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Impfstoffe, Andere virale Impfstoffe, ATC-Code: J07BX05. **Anwendungsgebiete:** Arexvy ist indiziert zur aktiven Immunisierung von Erwachsenen im Alter von 60 Jahren und älter zur Prävention von durch das Respiratorische Synzytial-Virus verursachten Erkrankungen der unteren Atemwege (*lower respiratory tract disease*, LRTD). Die Anwendung von Arexvy sollte gemäß offiziellen Empfehlungen erfolgen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in der Fachinformation Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Inhaber der Zulassung:** GlaxoSmithKline Biologicals SA, Rue de l'Institut 89, 1330 Rixensart, Belgien. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Zulassungsnummer:** EU/1/23/1740/001, EU/1/23/1740/002.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Fachinformation Abschnitt 4.8. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.** Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar. *Stand der Fachkurzinformation: 06/2024*

**Nucala 100 mg Injektionslösung im Fertigpen; Nucala 100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze; Nucala 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze; Nucala 100 mg Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung; Qualitative und Quantitative Zusammensetzung:** Nucala 100 mg Injektionslösung im Fertigpen: Jeder 1-ml-Fertigpen enthält 100 mg Mepolizumab. Mepolizumab ist ein humanisierter monoklonaler Antikörper, der durch rekombinante DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters hergestellt wird. Sonstige Bestandteile: Saccharose, Dinatriumhydrogenphosphat-Heptahydrat, Citronensäure-Monohydrat, Polysorbat 80, Natriumedetat (Ph.Eur.), Wasser für Injektionszwecke. **Nucala 100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze:** Jede 1-ml-Fertigspritze enthält 100 mg Mepolizumab. Mepolizumab ist ein humanisierter monoklonaler Antikörper, der durch rekombinante DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters hergestellt wird. Sonstige Bestandteile: Saccharose, Dinatriumhydrogenphosphat-Heptahydrat, Citronensäure-Monohydrat, Polysorbat 80, Natriumedetat (Ph.Eur.), Wasser für Injektionszwecke. **Nucala 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze:** Jede 0,4-ml-Fertigspritze enthält 40 mg Mepolizumab. Mepolizumab ist ein humanisierter monoklonaler Antikörper, der durch rekombinante DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters hergestellt wird. Sonstige Bestandteile: Saccharose, Dinatriumhydrogenphosphat-Heptahydrat, Citronensäure-Monohydrat, Polysorbat 80, Natriumedetat (Ph.Eur.), Wasser für Injektionszwecke. **Nucala 100 mg Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung:** Jede Durchstechflasche enthält 100 mg Mepolizumab. Nach der Rekonstitution enthält jeder ml Lösung 100 mg Mepolizumab. Mepolizumab ist ein humanisierter monoklonaler Antikörper, der durch rekombinante DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters hergestellt wird. Sonstige Bestandteile: Saccharose, Dinatriumhydrogenphosphat-Heptahydrat, Polysorbat 80; **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen, andere Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen zur systemischen Anwendung, ATC-Code: R03DX09. **Anwendungsgebiete:** **Schweres eosinophiles Asthma:** Nucala ist angezeigt als Zusatzbehandlung bei schwerem refraktärem eosinophilem Asthma bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren (siehe Fachinformation Abschnitt 5.1). **Chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (Chronic rhinosinusitis with nasal polyps, CRSwNP):** Nucala ist angezeigt als Zusatztherapie mit intranasalen Kortikosteroiden zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit schwerer CRSwNP, die mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden kann. **Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis (EGPA):** Nucala ist angezeigt als Zusatzbehandlung für Patienten ab 6 Jahren mit schubförmig remittierender oder refraktärer eosinophiler Granulomatose mit Polyangiitis (EGPA). **Hypereosinophiles Syndrom (HES):** Nucala ist angezeigt als Zusatzbehandlung bei erwachsenen Patienten mit unzureichend kontrolliertem hypereosinophilem Syndrom ohne eine erkennbare, nicht-hämatologische sekundäre Ursache (siehe Fachinformation Abschnitt 5.1). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in der Fachinformation Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Inhaber der Zulassung:** GlaxoSmithKline Trading Services Limited, 12 Riverwalk, Citywest Business Campus, Dublin 24, Irland. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Zulassungsnummer:** Nucala 100 mg Injektionslösung im Fertigpen: EU/1/15/1043/003 1 Fertigpen, EU/1/15/1043/004 3 (3x1) Fertigpens (Mehrfachpackung), EU/1/15/1043/007 9 (9x1) Fertigpens (Mehrfachpackung); Nucala 100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze EU/1/15/1043/005 1 Fertigspritze, EU/1/15/1043/006 3 (3x1) Fertigspritzen (Mehrfachpackung), EU/1/15/1043/008 9 (9x1) Fertigspritzen (Mehrfachpackung); Nucala 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze: EU/1/15/1043/009 1 Fertigspritze, EU/1/15/1043/010 3 (3x1) Fertigspritzen (Mehrfachpackung); Nucala 100 mg Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung: EU/1/15/1043/001, EU/1/15/1043/002. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.** Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <https://www.ema.europa.eu> verfügbar. *Stand der Fachkurzinformation: 06/2024*

**BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Shingrix Pulver und Suspension zur Herstellung einer Injektionssuspension; Herpes-Zoster-Impfstoff (rekombinant, adjuvantiert) **ZUSAMMENSETZUNG:** Nach der Rekonstitution enthält eine Dosis (0,5 ml): Varicella-Zoster-Virus<sup>1</sup>-Glykoprotein-E-Antigen<sup>2,3</sup> 50 Mikrogramm Varicella-Zoster-Virus = VZV <sup>2</sup> adjuvantiert mit AS01<sub>E</sub>; dieses enthält: Pflanzenextrakt aus *Quillaja saponaria* Molina, Fraktion 21 (QS-21) 50 Mikrogramm 3-O-Desacetyl-4'-monophosphoryl-Lipid A (MPL) aus *Salmonella minnesota* 50 Mikrogramm <sup>3</sup>Glykoprotein E (gE) hergestellt in immortalisierten Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) mittels rekombinanter DNA-Technologie. Sonstige Bestandteile: Pulver (gE-Antigen): Saccharose Polysorbat 80 (E 433) Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat (E 339) Kaliummonohydrogenphosphat (E 340) Suspension (AS01<sub>E</sub>-Adjuvanssystem): Colfosceriloleat (DOPC) (E 322) Cholesteroleat Natriumchlorid Wasserfreies Natriummonohydrogenphosphat (E 339) Kaliumdihydrogenphosphat (E 340) Wasser für Injektionszwecke **KLINISCHE ANGABEN:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Varicella-Zoster-Impfstoffe, ATC-Code: J07BK03. Anwendungsgebiete: Shingrix ist indiziert zur Vorbeugung von Herpes Zoster (HZ) und postzosterischer Neuralgie (PZN) bei: Erwachsenen im Alter von 50 Jahren und älter; Erwachsenen im Alter von 18 Jahren und älter mit erhöhtem Risiko für HZ. Die Anwendung von Shingrix sollte gemäß offiziellen Empfehlungen erfolgen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Zulassungsinhaber: GlaxoSmithKline Biologicals s.a., Rue de l'Institut 89, B-1330 Rixensart, Belgien Zulassungsnummer(n) EU/1/18/1272/001 Abgabe: NR, apothekenpflichtig Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar. *Stand der Information: Dezember 2022*

**Die gültigen Fach- und Gebrauchsinformationen zu den GSK Produkten in Österreich finden Sie auf <http://www.gsk-kompodium.at>. Unerwünschte Nebenwirkungen melden Sie bitte an unsere Pharmakovigilanzabteilung; Tel.: +43 1 970 75 – 0; E-Mail: [arzneimittelsicherheit@gsk.com](mailto:arzneimittelsicherheit@gsk.com)**

GlaxoSmithKline Pharma GmbH  
Wienerbergstraße 7, 5. Stock  
1100 Wien, Österreich  
Tel: +43 (1) 97075-0, Fax: +43 (1) 97075-170

Handelsgericht Wien  
Firmenbuch Nr. FN 115955y  
UID: ATU 14215008  
DVR: 0393258